

## ABNAHME DER UMSETZUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG IN VSPL-HISPOS

---

### ■ 1. Studienfachinformationen

Fach:	Wirtschafts- und Rohstoffarchäologie (01B)
Abschluss:	1-Fach Master (88)
Gemeinsame Prüfungsordnung:	AB NR 571
Prüfungsordnung in VSPL-HISPOS:	2010

### ■ 2. Modul – Typen

- Modul 1 (2000)
- Modul 2 (3000)
- Modul 3 (4000)
- Modul 4 (5000)
- Modul 5 (6000)
- Modul 6 (7000)
- Modul 7 (8000)
- Ergänzungsbereich Modul 1(9100)
- Ergänzungsbereich Modul 2 (9200)
- Ergänzungsbereich Modul 3 (9300)
- Ergänzungsbereich Modul 4 (9400)
- Ergänzungsbereich Modul 5 (9500)

### ■ 3. Prüfungsrelevante Module

Folgende Module (vier) können als prüfungsrelevant ausgewählt werden:

- Modul 2 (3000)
- Modul 4 (5000)
- Modul 6 (7000)
- Modul 7 (8000)

### ■ 4. Abschlussprüfungen:

Zu den Abschlussprüfungen gehören.

2 mündliche Master - Prüfungen  
Master-Arbeit

### ■ 5. Voraussetzungen für die beiden mündlichen Prüfungen (1010/1011):

zwei prüfungsrelevante Module  
60 CPs (Fach- und Ergänzungsbereich)

### ■ 6. Voraussetzungen für die Master-Arbeit (1020)

Die gleichen wie bei den mündlichen Prüfungen.

■ **7. Berechnung der Fachnote (1030):**

Mündliche Prüfung :	30%
Mündliche Prüfung :	30%
Prüfungsrelevantes Modul :	10%
Prüfungsrelevantes Modul :	10%
Prüfungsrelevantes Modul:	10%
Prüfungsrelevantes Modul	10%

Bei der Generierung der Fachnote wird es überprüft, ob folgende Leistungen vorliegen:

- 90 CP im Fach
- zwei mündliche Prüfungen mit jeweils 5 CP
- vier prüfungsrelevante Module

■ **8. Berechnung der Masternote (1000):**

Fachnote (1030):	60 %
Master-Arbeit (1020):	40 %

Bei der Generierung der Endnote wird es überprüft, ob folgende Leistungen vorliegen:

- 90 CP im Fach
- Master-Arbeit mit 20 CP
- Fachnote (und damit die zwei mündlichen Prüfungen mit jeweils 5 CP)

■ **9. Sonstiges:**

Wir bestätigen, dass die Umsetzung der Prüfungsordnung für das Studienfach **Wirtschafts- und Rohstoffarchäologie, 1-Fach Master der Prüfungsordnungsversion 2010** in HISPOS korrekt erfolgt ist.

Hiermit geben wir diese Umsetzung für den Produktionsbetrieb

- sowohl für die Leistungserfassung in HISPOS
- als auch für den Übertrag der Daten nach HISPOS („Freischaltung der Schnittstelle Campus – POS“)

frei.

Bochum, den

---

Unterschrift